

Bandbeschreibung

Was bleibt nach einer durchzechten Nacht übrig, wenn Nu Metal auf Punkrock trifft, bzw. die Emil Bulls mit den Jungs von Blink und Möley Crüe die Nacht zum Tage machen? Das, was dann am nächsten Morgen noch stehen kann, ist so ziemlich genau das, was die Musik und das Image der Band Lorenzo Lovegun am treffendsten beschreibt.

Die Lovegunners, das sind:

Patrick - der Bomber der Nation, die Stimme des (männlichen) Volkes an den Vocals und am Bass.

Tim - der Flankengott, der dafür sorgt, dass unser Bomber Pat die Dinger da vorne auch rein macht, an der Gitarre und die zweite Stimme der Band.

Dennis - der Rotzlöffel und Jungspund der Kapelle an der zweiten Gitarre und die dritte Stimme.

Und last but not least... the Beast:

Joachim - Er ist roh, er ist dreckig, immer laut und ungehobelt und das nicht nur musikalisch. Hat immer was zu sagen, egal zu welchem Thema. Er ist der Kernreaktor der Band und bekennender Milfhunter.

Das Ganze zusammen ergibt dann eigene Songs mit englischen Texten, die über alltägliche Probleme des zwischenmenschlichen Lebens von Mann und Frau handeln.

Beim Songwriting sind hier Köhner am Werk: Jo und Pat haben bereits als Songwriter ihrer alten Band "GoneZoo" einige Preise einheimen können. Die Erfahrung gestandener und bühnenerprobter Musiker gepaart mit dem Enthusiasmus und dem Feuer frischer, junger Mitstreiter machen hier den Unterschied zu anderen Bands aus.

Auf der Bühne kommt dann noch die rohe und raue Gewalt der vier Energiebündel hinzu, was sie schon auf unzähligen Bühnen beweisen konnten. Facettenreiche Stimme, ausdruckstarker Backgroundchor, fetzige Gitarren, groovender Bass und fette Drums - das Klangbild von Lorenzo Lovegun.